PINKA FELD 10/26

Amtliche Mitteilung · 03357/42351 · stadtinfo@pinkafeld.bgld.gv.at

Zugestellt durch Post.at

STADTINFO

SERVICE & INFORMATION FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON PINKAFELD UND HOCHART



Freitag, 9.10.2026 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Hochschule Burgenland, Campus Pinkafeld, Steinamangerstraße 21

Campusführungen um 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr – entdecken Sie die neuen Räumlichkeiten und erhalten Sie spannende Einblicke in den modernen Campus.

—

Von 13:30 bis 14:30 Uhr spielt die Stadtkapelle Pinkafeld.

—

Für Verpflegung ist gesorgt: Gratis Würstel und vegetarische Falafel-Wraps, sowie Getränke – solange der Vorrat reicht.

—

Mensa geöffnet bis 18:00 Uhr – zusätzlich können Speisen à la carte in der Mensa erworben werden.

PINKA FELD

Wir freuen uns darauf, Sie am neuen Campus Pinkafeld willkommen zu heißen!



Das Vorwort von Bürgermeister Prof. Mag. Kurt Maczek

Liebe HocharterInnen! Liebe PinkafelderInnen!

Liebe Pinkafelderinnen und Pinkafelder, liebe Hocharterinnen und Hocharter!

Es gibt Entscheidungen, die einem nicht leichtfallen. Nach beinahe **24 Jahren als Bürgermeister** unserer Stadt ist für mich nun der Zeitpunkt gekommen, mein **Amt in jüngere Hände zu legen.** Mit Oktober werde ich daher meine **Funktion als Bürgermeister zurücklegen und** den Gemeinderat **Dr. Adrian Kubat als meinen Nachfolger vorschlagen.**

Wenn ich heute auf diese lange Zeit zurückblicke, dann vor allem mit **großer Dankbarkeit.**

Pinkafeld hat mein Leben geprägt. Ich bin hier zur Schule gegangen, habe später Sport und Geschichte studiert und ab 1979 selbst an der HTL Pinkafeld unterrichtet. Der Sport und insbesondere der Fußball waren viele Jahre ein wichtiger Teil meines Lebens. 1997 durfte ich erstmals als Stadtrat politische Verantwortung für unsere Stadt übernehmen, im Jahr 2000 wurde ich Vizebürgermeister und seit 2002 durfte ich Bürgermeister von Pinkafeld sein. Später kamen meine Aufgaben als Landtagsabgeordneter und schließlich als Dritter Präsident des Burgenländischen Landtages hinzu.

Vieles hat sich verändert

Fast ein Vierteljahrhundert ist eine lange Zeit. Wenn ich zurückblicke, hat sich **Pinkafeld in diesen Jahren stark weiterentwickelt.**

Ein Schwerpunkt war für mich immer die **wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt.** Betriebe anzusiedeln, bestehende Unternehmen bei ihrer Entwicklung zu unterstützen und Arbeitsplätze in Pinkafeld zu schaffen, war nie Selbstzweck. Eine starke Wirtschaft schafft die Grundlage dafür, dass eine Gemeinde investieren und ihren Bürgerinnen und Bürgern etwas bieten kann.

Heute haben wir einen breit aufgestellten **Wirtschaftsstandort** mit starken heimischen Unternehmen, neuen Betriebsansiedlungen und einer engen Verbindung zwischen Wirtschaft, Ausbildung und Forschung. Dass sich Unternehmen bewusst für Pinkafeld entscheiden und bestehende Betriebe hier weiter investieren, ist für mich eine der Entwicklungen, auf die ich besonders gerne zurückblicke.

Mindestens genauso wichtig war mir immer **Pinkafeld als Bildungsstadt.** Unsere Schulen, die HTL und die Hochschule haben Pinkafeld weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannt gemacht.

Mit dem neuen Hochschulcampus erreicht diese Entwicklung nun einen weiteren Höhepunkt. Was hier entstanden ist, ist ein **Jahrhundertprojekt für Pinkafeld** und eine Investition, von der noch kommende Generationen profitieren werden.

Eine starke Partnerschaft mit dem Land

Viele dieser Entwicklungen wären für eine Stadt unserer Größe alleine nicht möglich gewesen. Deshalb war es mir während meiner gesamten Amtszeit wichtig, dass Pinkafeld eine **starke Stimme beim Land Burgenland** hat.

Mit **Landeshauptmann Hans Niessl** und später mit **Landeshauptmann Hans Peter Doskozil** ist über viele Jahre eine verlässliche und vertrauensvolle Partnerschaft entstanden. Diese Zusammenarbeit hat sich für Pinkafeld in vielerlei Hinsicht bezahlt gemacht – bei Investitionen in Bildung und Infrastruktur ebenso wie bei Projekten in Sport, Kultur und vielen anderen Bereichen.

Der neue Hochschulcampus ist dafür wohl das sichtbarste Beispiel. Aber auch bei zahlreichen anderen Vorhaben konnten wir auf die Unterstützung des Landes zählen.

Dankeschön!

Kein Bürgermeister entwickelt eine Stadt alleine. Hinter jedem Projekt stehen Menschen, die planen, verhandeln, organisieren und schließlich umsetzen.

Deshalb möchte ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Stadtgemeinde und unseren Betrieben bedanken, bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, bei unseren Vereinen und Einsatzorganisationen, unseren Unternehmen und Bildungseinrichtungen und bei all jenen, die sich ehrenamtlich für unsere Gemeinschaft einsetzen.

Mein Dank gilt auch den vielen Wegbegleitern auf Landesebene, mit denen über die Jahre eine Zusammenarbeit entstanden ist, von der Pinkafeld nachhaltig profitiert hat.

Vor allem aber möchte ich mich **bei Ihnen, liebe Pinkafelderinnen und Pinkafelder und liebe Hocharterinnen und Hocharter, bedanken.**

Für euer Vertrauen. Für die vielen Begegnungen und Gespräche. Für die verlässliche Unterstützung bei Gemeinderats- und Landtagswahlen. Und dafür, dass ich diese Stadt so lange als Bürgermeister vertreten und mitgestalten durfte.

> > > >

> > > >

Zeit für die nächste Generation

Zu politischer Verantwortung gehört für mich auch, zu erkennen, wann der richtige Zeitpunkt gekommen ist, **Verantwortung weiterzugeben.**

Für mich ist dieser Zeitpunkt jetzt gekommen.

Deshalb werde ich den Gemeinderat **Dr. Adrian Kubat als meinen Nachfolger vorschlagen.** Und diese Entscheidung treffe ich aus voller Überzeugung.

Ich habe Adrian in den vergangenen Jahren sehr eng bei seiner Arbeit für unsere Stadt erlebt. Und wenn ich eines über ihn sagen kann, dann ist es: **Er brennt für Pinkafeld.**

Ich habe gesehen, wie viel **Zeit und Kraft** er investiert, wie er sich in Themen hineinarbeitet, Gespräche führt, Menschen über Parteigrenzen hinweg zusammenbringt und an einer Sache dranbleibt, bis aus einer Idee ein konkretes Projekt wird. In vergleichsweise kurzer Zeit ist es ihm gelungen, vieles anzustoßen und auch umzusetzen.

Vieles davon passiert nicht vor Kameras oder in der Öffentlichkeit, sondern in unzähligen Gesprächen, Sitzungen und Terminen im Hintergrund. Aber gerade dort entscheidet sich häufig, ob eine gute Idee am Ende auch Wirklichkeit wird.

Adrian bringt dafür auch **fachlich beste Voraussetzungen** mit. Er ist promovierter Jurist, verfügt über berufliche und politische Erfahrung, pflegt als enger Mitarbeiter unseres Landeshauptmanns Hans Peter Doskozil beste Kontakte zum Land Burgenland und hat als Vizebürgermeister gezeigt, dass er Verantwortung übernehmen und gestalten kann. Entscheidend ist für mich aber nicht, was in seinem Lebenslauf steht. Entscheidend ist, was ich in der täglichen Zusammenarbeit erlebt habe. **Er will für diese Stadt etwas weiterbringen.**

Deshalb kann ich mein Amt mit einem guten Gefühl übergeben.

Liebe Pinkafelderinnen und Pinkafelder,
liebe Hocharterinnen und Hocharter!

Danke für euer Vertrauen.

Danke für eure Unterstützung.

Und danke dafür, dass ich so lange Bürgermeister meiner Heimatstadt sein durfte.

Es war mir eine große Ehre.

Euer



Tag der offenen Tür am neuen Campus Pinkafeld

Der neue **Campus Pinkafeld der Hochschule Burgenland** öffnet seine Türen! Die Stadtgemeinde Pinkafeld und die Hochschule laden die gesamte Bevölkerung herzlich zum **Tag der offenen Tür** ein.

Nutzen Sie die Gelegenheit, den neuen Campus zu entdecken, einen Blick in die neuen Räumlichkeiten zu werfen und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Wann: Freitag, 9.10.2026 von 13.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Hochschule Burgenland, Campus Pinkafeld, Steinamangerstraße 21

Freuen Sie sich auf:

- **Campusführungen um 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr –** entdecken Sie die neuen Räumlichkeiten und erhalten Sie spannende Einblicke in den modernen Campus.
- **Von 13.30 bis 14.30 Uhr** spielt die **Stadtkapelle Pinkafeld**
- **Für Verpflegung ist gesorgt:** Gratis Würstel und vegetarische Falafel-Wraps, sowie Getränke – solange der Vorrat reicht.
- **Mensa geöffnet bis 18.00 Uhr** – zusätzlich können Speisen à la carte in der Mensa erworben werden.

Ob Groß oder Klein, ob Sie die Hochschule bereits kennen oder einfach neugierig auf den neuen Campus sind: **Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich um und feiern Sie mit uns!**

Wir freuen uns darauf, Sie am neuen Campus Pinkafeld willkommen zu heißen!





Aus Äpfeln wird Saft – nutzen, was bei uns wächst

Der Herbst ist Erntezeit – und gerade die Äpfel gehören für viele von uns untrennbar dazu. Auch wenn die Apfelernte heuer vielerorts etwas geringer ausfällt, dürfen wir uns über eine sehr gute Qualität freuen. In vielen Pinkafelder Gärten stehen alte und junge Obstbäume, die Jahr für Jahr wertvolle Früchte liefern. Doch nicht immer gibt es die Möglichkeit, größere Mengen an Äpfeln einzulagern oder rechtzeitig zu verarbeiten.

In Pinkafeld gibt es bereits die Möglichkeit, Obst im Bauernladen Trummer abzugeben und zum Pressen nach Stegersbach bringen zu lassen. Die jeweiligen Abgabetermine werden direkt beim Geschäft bekannt gegeben.

Ergänzend dazu bietet die Stadtgemeinde Pinkafeld heuer erstmals eine weitere Möglichkeit an: Die mobile Saftpresse des Vereins Wieseninitiative.

Die mobile Saftpresse kommt am Mittwoch, 7. Oktober 2026, ab 9 Uhr nach Pinkafeld und steht auf dem Areal der Stadtfeuerwehr Pinkafeld am Andreas-Friedrich-Platz 1.

Wer sein Obst bei der mobilen Saftpresse pressen lassen möchte, muss sich vorab für einen Termin anmelden. Bereits ab 50 Kilogramm Obst – das entspricht ungefähr zwei großen Obstkisten – kann gepresst werden. Die Äpfel sollten sauber, frisch und frei von Faulstellen sein. Neben Äpfeln können auch Birnen und Quitten verarbeitet werden.

Der frisch gepresste Saft wird auf Wunsch pasteurisiert und direkt abgefüllt. Für ein 5-Liter-Bag-in-Box-Gebinde werden 7 Euro verrechnet. Diese praktische Verpackung eignet sich besonders gut zur längeren Lagerung des Saftes. Eine Abfüllung in Flaschen ist ebenfalls möglich und kostet 1 Euro pro Liter. Wer diese Variante wählt, soll ausreichend saubere, möglichst einheitliche Flaschen mit Drehverschluss mitbringen.

Für die Nutzung der mobilen Saftpresse ist außerdem eine Mitgliedschaft beim Verein Wieseninitiative erforderlich. Wer noch kein Mitglied ist, kann dies direkt am Presstag werden; der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 12 Euro.

Die Anmeldung erfolgt über den Online-Terminkalender der Wieseninitiative beziehungsweise über die Homepage des Streuobst-Kompetenzzentrums unter https://streuobst-zentrum.at/mobile-saftpresse. So können die einzelnen Presszeiten gut geplant und Wartezeiten möglichst kurz gehalten werden.

Mit den bestehenden Möglichkeiten zur Obstabgabe und der mobilen Saftpresse als zusätzlichem Angebot wollen wir heuer möglichst viele Wege eröffnen, damit das Obst aus Gärten und von Bäumen sinnvoll genutzt werden kann.

Ernten ausdrücklich erwünscht

Aber nicht nur in den privaten Gärten gibt es heuer Obst zu ernten. Besonders erfreulich ist, dass zahlreiche Obstbäume auf Grundstücken der Stadtgemeinde Pinkafeld heuer sehr reich tragen – vor allem in der Mediastraße, aber auch in der Engleitenstraße.



Diese Gemeindebäume werden wieder entsprechend mit „Nimm mich mit" gekennzeichnet. Bei den markierten Bäumen gilt ausdrücklich: Pflücken erwünscht! Das Obst darf in haushaltsüblichen Mengen geerntet und für den eigenen Bedarf verwendet werden.

Bei den Äpfeln auf Gemeindegrund handelt es sich überwiegend um eher säuerliche Sorten. Sie eignen sich besonders gut zum Kochen und Backen, etwa für Apfelstrudel, Kuchen, Kompott oder Mus. Sie sind außerdem gut lagerfähig und können daher auch noch über längere Zeit verwendet werden.

Beim Ernten bitten wir um entsprechende Vorsicht und Rücksichtnahme. Insbesondere ist auf den Verkehr auf der Straße zu achten sowie auf Gräben, Böschungen und unebenen Untergrund. Das Pflücken – ebenso wie die Verwendung von Leitern – erfolgt eigenverantwortlich.

Ihre **Carina Laschober-Luif,**
1. Vizebürgermeisterin



GEMEINDE - Info

Ein Jahrhundertprojekt für Pinkafeld öffnet seine Türen

Liebe Pinkafelderinnen und Pinkafelder,
liebe Hocharterinnen und Hocharter!

Endlich ist es soweit. Am **9. Oktober** können Sie sich selbst ein Bild davon machen, was in den vergangenen Jahren am neuen Hochschulcampus entstanden ist. Am Vormittag sind zunächst unsere Schulen eingeladen, ab **13.00 Uhr** öffnet der Campus dann allen Interessierten seine Türen. Es gibt **Führungen** durch die neuen Räumlichkeiten und auch für Verpflegung ist gesorgt.

Mit dem neuen Hochschulcampus wurde ein echtes **Jahrhundertprojekt für Pinkafeld** umgesetzt. Das Land Burgenland hat damit eine enorme Investition in unseren Bildungsstandort getätigt und gleichzeitig ein **klares Bekenntnis zu Pinkafeld** abgegeben. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken.

Eines ist mir dabei besonders wichtig. **Der Campus soll kein abgeschlossener Ort sein. Er soll Teil unserer Stadt werden.** Schon die Konzeption trägt diesem Gedanken Rechnung. Die neue **Mensa** steht auch der Bevölkerung offen und mit der **neuen Stadtbibliothek** wird künftig eine weitere Einrichtung für alle Pinkafelderinnen und Pinkafelder sowie Hocharterinnen und Hocharter direkt am Campus angesiedelt sein. Damit entstehen ganz bewusst Berührungspunkte zwischen Hochschule und Stadt.

Für mich ist aber auch eines ganz klar. **Mit der Fertigstellung des Campus ist unsere Arbeit als Stadt nicht erledigt. Im Gegenteil, sie beginnt in vielen Bereichen jetzt erst richtig.**

Pinkafeld ist heute schon eine **Bildungsstadt.** Von der Kinderbetreuung über unsere Schulen und die HTL bis hin zur Hochschule gibt es bei uns ein Angebot, das für eine Stadt unserer Größe alles andere als selbstverständlich ist.



Mit dem neuen Campus kommt nun ein weiterer großer Impuls dazu. Viele junge Menschen werden täglich nach Pinkafeld kommen, hier studieren, arbeiten und einen beträchtlichen Teil ihres Alltags verbringen.

Es liegt daher an uns, diese **Chance für Pinkafeld** zu nützen. Wir müssen unsere Bildungseinrichtungen noch stärker miteinander vernetzen und dort zusammenarbeiten, wo sich neue Möglichkeiten ergeben. Wir brauchen eine gute Verbindung zwischen Campus und Innenstadt. Und wir müssen dafür sorgen, dass auch unsere Gastronomie, unsere Betriebe, Vereine und letztlich die ganze Stadt von den vielen jungen Menschen profitieren, die am Campus lernen und arbeiten.

Genau deshalb haben wir zuletzt auch unsere **Partner an einen Tisch** geholt, um darüber zu sprechen, wie wir vorhandene Angebote besser miteinander verbinden, welche Synergien wir nutzen können und wie wir den Bildungsstandort insgesamt weiterentwickeln. Dazu gehört für mich auch das Ziel, das **Polytechnikum nach Pinkafeld zu holen.**

Der Campus darf keine Insel sein. Hochschule und Stadt müssen zusammenwachsen. Genau darin liegt für mich eine der großen Aufgaben der kommenden Jahre.

Ich würde mich daher sehr freuen, viele von Ihnen am **9. Oktober** am neuen Campus begrüßen zu dürfen, damit wir nicht nur gemeinsam feiern, sondern auch gemeinsam den Campus in unserer Stadt willkommen heißen.

Ihr Dr. Adrian Kubat, *2. Vizebürgermeister*

Gemeindegebühren werden ab 1. Oktober 2026 angepasst

Auf Grundlage des § 17 Abs. 1 und 3 Finanzausgleichsgesetzes 2024 (FAG 2024), BGBl. I Nr. 168/2023, sind Gemeinden ermächtigt, im Rahmen des freien Beschlussrechts Gemeindeabgaben auszuschreiben bzw. festzusetzen, soweit dies durch die Landesgesetzgebung entsprechend ermöglicht wird.

Um den Gemeindehaushalt ausgeglichen führen zu können und die laufenden Kosten- und Preissteigerungen abzudecken, ist eine regelmäßige Anpassung der Gebühren erforderlich. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Pinkafeld hat daher in seiner Sitzung am 14. September 2026 die ab **1. Oktober 2026** geltenden Hausbesitzerabgaben beschlossen. Die Gebühren wurden dabei entsprechend der aktuellen Indexentwicklung um **3,4 Prozent** angepasst.

Auch bei der Wasserbezugsgebühr gibt es eine Änderung: Ein Teil der an den Wasserverband Südliches Burgenland zu bezahlenden Bereitstellungsgebühr wird künftig in die Wasserbezugsgebühr eingerechnet und ist mit 17 Cent pro m³ Wasser in den € 2,41 enthalten. Mit dieser Bereitstellungsgebühr wird sichergestellt, dass auch in schwierigen Zeiten ausreichend Wasser zur Verfügung steht. Sollte es bei unseren Quellen zu Wasserknappheit oder einem Ausfall kommen, übernimmt der Wasserverband die Versorgung unserer Gemeinde mit Wasser.

Alle Beträge verstehen sich exklusive 10 % Umsatzsteuer:

Gebühr	Betrag
Wassergrundgebühr	€ 84,57
Wasser pro m³ Verbrauch	€ 2,41
Kanalbenützungsgebühr pro m³ Verbrauch	€ 2,71
Kanalbenützungsgebühr pro m³ Berechnungsfläche	€ 0,72
Abfallbeitragsgebühr pro Nutzungseinheit	€ 47,87

Sichere Versorgung und faire Tarife

Liebe Pinkafelderinnen und Pinkafelder,
liebe Hocharterinnen und Hocharter!

Ich möchten Sie **transparent über die anstehenden Gebührenanpassungen informieren.** Um unsere Stadt lebenswert und zukunftsfit zu halten, müssen wir unsere Gemeindeabgaben – wie etwa für Wasser, Kanal und Müll – jährlich an die allgemeine Inflation anpassen (das sind für die heurige Anpassung 3,4 %). Auch dieses Jahr möchte ich mich **bei allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, im Sinne einer nachhaltigen Budgetpolitik,** für deren **einstimmige Zustimmung bedanken.** Eine detaillierte Gebührenübersicht der Stadtgemeinde finden Sie begleitend zu diesem Artikel auch in dieser Ausgabe der Stadtinfo bzw. am öffentlichen Aushang bzw. im Internet. So wie auch alle anderen Protokolle der Gemeinderatssitzungen.

Aus gegebenem Anlass möchte ich diesmal **unser Trinkwasser in den Mittelpunkt stellen.**

Die Wasserbezugsgebühr wird zukünftig auf 2,41 Euro netto pro Kubikmeter (also für 1.000 Liter) festgesetzt. Diese **regelmäßige Anpassung an die allgemeine Teuerung,** sowie die Berücksichtigung von Bereitstellungsgebühren durch beispielsweise den Wasserverband Südliches Burgenland, ist extrem wichtig. Nur so können wir garantieren, dass wir unsere Versorgungsanlagen auch weiterhin auf dem **neuesten Stand der Technik erhalten, warten und ausbauen können.**

Wie absolut notwendig diese Investitionen sind, hat uns der heurige heiße Sommer schonungslos vor Augen geführt. In **weiten Teilen des Burgenlandes wurde das Wasser knapp.** Um die Versorgung aufrecht zu erhalten, lief eine **tägliche Notversorgung von 1,5 Millionen Litern Trinkwasser für unsere Region** an, auf die neben zahlreichen anderen Gemeinden teilweise auch Pinkafeld zurückgreifen musste. Doch dank dieser starken überregionalen Absicherung und unserer eigenen, **vorausschauend ausgebauten Infrastruktur** konnten Sie sich in Pinkafeld trotz der extremen Hitze auf sauberes Wasser aus der Leitung verlassen.

Diese **Sicherheit ist kein Zufall,** sondern der direkte Beweis dafür, wie gut wir in Pinkafeld aufgestellt sind. Wir haben in den letzten Jahren viel Geld sinnvoll in die Hand genommen – etwa für die Neuerrichtung und **Erschließung der Karleckquellen. Umfangreiche Sanierungsarbeiten der Transportleitungen,** die das Wasser aus den Quellgebieten zu uns bringen, wurden kürzlich erst beschlossen. Besonders stolz können wir auf unseren neuen Hochbehälter sein: Dieser fasst eine Million Liter Wasser und versorgt Pinkafeld dank des natürlichen Gefälles mit frischem Quellwasser ganz ohne zusätzliche Kosten durch störanfällige Pumpen. All das wird **mit unseren Gebühren finanziert** und ist ohne Zweifel eine der wichtigsten Aufgaben die wir sicherzustellen haben!



Im regionalen Mittelfeld

Trotz dieser hohen Investitionen in die Infrastruktur bewegen wir uns im Vergleich zu unseren Nachbargemeinden **preislich in einem fairen Mittelfeld.** Während wir 2,41 Euro verlangen, lag die Wassergebühr bereits jetzt beispielsweise in Oberschützen bei 2,73 Euro und in der direkten Nachbargemeinde Riedlingsdorf bei 2,46 Euro. Natürlich gibt es auch Beispiele für Gemeinden die darunter liegen, wie Wiesfleck (1,80 Euro) oder Großpetersdorf (1,90 Euro). Die von bei uns bereits eingepreiste Erhöhung ist in den Werten unserer Nachbarn noch nicht enthalten, da die Anpassungen zum Zeitpunkt dieses Artikels noch nicht bekannt waren.

Ich möchte auch zu bedenken geben, dass **der reine Blick auf die Gebühren hier oft zu kurz greift.** Denn diese Gelder sollten ausreichen, um auch für zukünftige Generationen eine funktionierende Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. **Wenn aus politischem Kalkül Gebühren nicht angepasst werden, bedeutet dies oft auch, dass notwendige Investitionen auf Kosten unserer Kinder aufgeschoben werden!** Daher haben wir uns dazu entschieden konsequent an unserer Infrastruktur zu arbeiten – zu unserem Wohle und zum Wohle der Generation unserer Kinder.

Auch bei der Kanalbenützung und der Abfallentsorgung haben wir die Kosten lediglich **um die Inflation angepasst.** Auch bei diesen Abgaben liegen wir im regionalen Durchschnitt.

Zusammenfassend lässt sich sagen: **Wir liegen mit unseren Gebühren im Mittelfeld und setzen unser Geld maximal sinnvoll für den Ausbau und Erhalt unserer Infrastruktur ein.** Der diesjährige Rekordsommer war dafür der beste Beweis. Jeder Cent wird zweimal umgedreht und fließt direkt in die Versorgungssicherheit, die Infrastruktur und die Lebensqualität in unserer Stadt!

Für Fragen zu unseren Finanzen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!



Ihr **Martin Kramer,**
Stadtrat für Finanzen & Personal

GEMEINDE - Info

Gemeinsam für Pinkafeld – ein starkes Zeichen des Miteinanders

Der **erste „Tag der Vereine“** in Pinkafeld war ein schöner Erfolg und hat eindrucksvoll gezeigt, was unsere Stadt auszeichnet: Engagement, Vielfalt und gelebtes Miteinander. **30 Vereine und über 100 ehrenamtlich engagierte Menschen** präsentierten ihre Arbeit und machten die große Vielfalt des Pinkafelder Vereinslebens sichtbar.

Für die Besucherinnen und Besucher war der Tag eine wunderbare Gelegenheit, die Vereine und ihre Angebote kennenzulernen, Neues zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die durchwegs positiven Rückmeldungen zeigen, wie wertvoll diese Begegnungen waren.

Unsere Vereine sind ein wichtiger Teil des gesellschaftlichen Lebens in Pinkafeld. Sie bringen Menschen zusammen, schaffen Gemeinschaft und bieten Raum für Sport, Kultur, Freizeit, Bildung und soziales Engagement. Besonders das Ehrenamt verdient dabei unsere Anerkennung: Menschen, die freiwillig ihre Zeit, ihre Kraft und ihre Ideen einbringen, leisten einen unschätzbaren Beitrag für unsere Stadt.

Dieses Engagement macht Pinkafeld **lebenswert, familienfreundlich und zu einem Ort, an dem Gemeinschaft spürbar ist.**

Der **„Tag der Vereine“** ist ein weiterer Baustein im Rahmen des Projektes **„familienfreundliche Gemeinde“.** Mein besonderer Dank gilt allen Vereinen und Ehrenamtlichen, die diesen Tag mit ihrem Einsatz zu etwas Besonderem gemacht haben.

Die positiven Rückmeldungen sind ein klares Zeichen: Der „Tag der Vereine“ soll keine einmalige Veranstaltung bleiben. **Wir wollen diese erfolgreiche Idee weiterführen** und damit dem Ehrenamt und unseren Vereinen jene Bühne geben, die sie verdienen.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit und gerne zur Verfügung.

E: eduard.posch@pinkafeld.bgld.gv.at | T: 0664-1961550

Ihr Eduard Posch, *Gemeinderat*
FAIRTRADE-Beauftragter der Stadtgemeinde Pinkafeld



© Andi Bruckner

familienfreundlichegemeinde

unicef für jedes Kind

KINDERFREUNDLICHE GEMEINDE ZERTIFIKAT SEIT 2024















Gemeinsam stark – die Bildungsgemeinschaft Pinkafeld

BILDUNGS-
GEMEINSCHAFT
Pinkafeld

Mit Beginn des neuen Schuljahres gehen die Volksschule und die Mittelschule Pinkafeld einen gemeinsamen Weg. Als „Bildungsgemeinschaft Pinkafeld" bilden die beiden Schulen nun einen Schulcluster und rücken damit noch enger zusammen.

Als Schulstadt bietet Pinkafeld einen besonderen Bildungsweg – von der Kinderkrippe bis hin zum Studium. Wir freuen uns, als Bildungsgemeinschaft ein wichtiger Teil dieses vielfältigen Bildungsangebotes zu sein. Durch die enge Zusammenarbeit unserer beiden Schulen können wir unsere Stärken bündeln, voneinander profitieren und unseren Schülerinnen und Schülern bestmögliche Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Dabei stehen die Kinder und Jugendlichen mit ihren individuellen Fähigkeiten und Talenten stets im Mittelpunkt. Wertschätzung, gegenseitiger Respekt, Offenheit und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bilden die Grundlage unseres gemeinsamen Handelns.

Neben einem gemeinsamen Schullogo, das unsere Zusammengehörigkeit auch nach außen sichtbar macht, gibt es nun auch einen neuen Online-Auftritt. Die Firma Devconnect hat für unsere Bildungsgemeinschaft eine gemeinsame Landingpage sowie neue, moderne Homepages für beide Schulen gestaltet. Dort geben wir Einblicke in unser buntes Schulleben, informieren über Schwerpunkte und Bildungsangebote und berichten regelmäßig über aktuelle Projekte, Veranstaltungen und Neuigkeiten.

Wir freuen uns sehr auf den gemeinsamen Weg und laden alle Interessierten herzlich dazu ein, auch online einen Blick auf unsere Schulen und unser vielfältiges Bildungsangebot zu werfen.

Österreichweite Premiere in Pinkafeld

Die Gästehäuser und Küchen Burgenland GmbH und die Hochschule Burgenland erhalten begehrte SIPCAN-Zertifizierung für ein gesundheitsförderndes Verpflegungsangebot in der Mensa



Foto: v.l.n.r. Projektverantwortliche Lisa Fuith-Rakowitz (Gästehäuser und Küchen Burgenland GmbH) und Projektverantwortliche Barbara Kramer-Meltsch (Hochschule Burgenland GmbH)

Gesundheitsförderliche Ernährung rückt am Campus Pinkafeld in den Mittelpunkt des täglichen Lebens: Die Gästehäuser und Küchen Burgenland GmbH (GHK) und die Hochschule Burgenland wurden für ihre Mensaverpflegung mit der renommierten SIPCAN-Auszeichnung zertifiziert. Damit ist der Campus Pinkafeld der erste Hochschulcampus in Österreich, an dem sämtliche zentrale Verpflegungsbereiche nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien gesundheitsförderlich gestaltet und durch eine externe Fachorganisation überprüft wurden. Er nimmt somit eine absolute Vorreiterrolle in ganz Österreich ein.

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist im Studien- und Arbeitsalltag von enormer Bedeutung. Am Campus Pinkafeld wird genau das nun auf höchstem Niveau garantiert. Die kürzlich durchgeführte Begehung der Mensa durch die Expertinnen und Experten der Initiative SIPCAN (Special Institute for Preventive Cardiology and Nutrition) brachte ein ausgesprochen erfreuliches Ergebnis, nachdem das gesamte Verpflegungsangebot unter die Lupe genommen wurde. Sowohl die GHK als auch die Hochschule Burgenland haben die strengen Kriterien erfüllt und sind somit offiziell SIPCAN-zertifiziert.

Die Hochschule Burgenland ist damit die erste Hochschule in ganz Österreich, die diese besondere SIPCAN-Auszeichnung im Rahmen ihrer Mensaverpflegung gemeinsam mit ihrem gastronomischen Partner erhält. Der Erfolg zeigt deutlich, dass Gesundheitsbewusstsein und höchste Qualität in der täglichen Hochschulverpflegung einen großen Stellenwert haben.

Dieser Meilenstein für den Campus Pinkafeld ist das Resultat einer hervorragenden Zusammenarbeit zwischen der Gästehäuser und Küchen Burgenland GmbH, der Hochschule Burgenland und den SIPCAN-Verantwortlichen. Gemeinsam wird hier ein spürbarer und konkreter Mehrwert für Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Gäste am Standort Pinkafeld geschaffen.

GEHmeinde in Bewegung beim VCÖ-Mobilitätspreis unter den Top 5

hochschule burgenland
University of Applied Sciences

Große Anerkennung für das Projekt „GEHmeinde in Bewegung – aktiv mobil für eine nachhaltige Zukunft": Das Projekt wurde beim VCÖ-Mobilitätspreis Österreich in der Kategorie „Konzepte und Ideen" eingereicht und für das Online-Publikumsvoting nominiert.

Bereits die Nominierung war schon ein Erfolg: Insgesamt wurden 388 Projekte für den VCÖ-Mobilitätspreis eingereicht. „GEHmeinde in Bewegung" zählte dabei zu den bestbewerteten Einreichungen der Fachjury in seiner Kategorie und schaffte es damit in das Online-Voting.

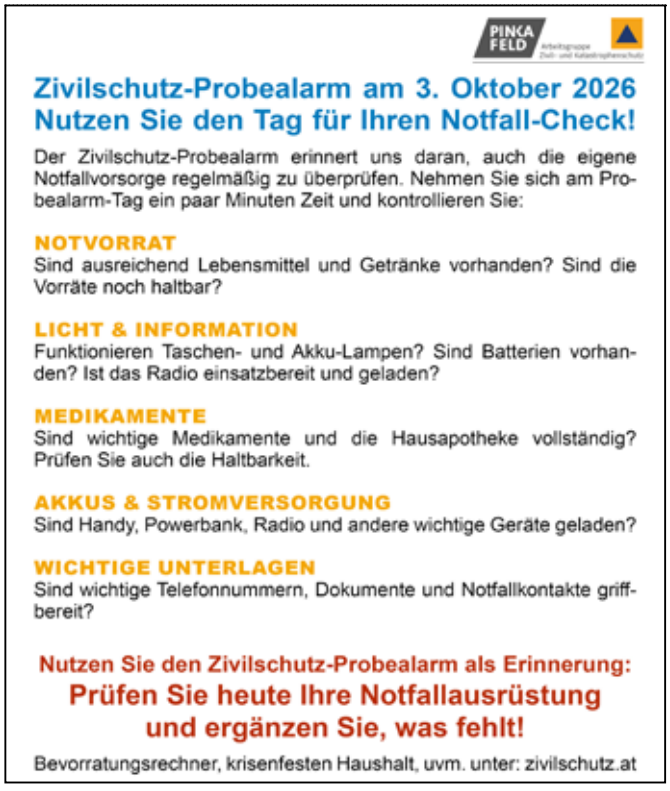
Von 9. bis 23. Juli war anschließend die Bevölkerung aufgerufen, für die nominierten Projekte abzustimmen. Dank der zahlreichen Stimmen und der großen Unterstützung konnte sich das Projekt schließlich über eine Top-5-Platzierung freuen. Der Kategoriesieg wurde zwar knapp verpasst, die Platzierung unter den fünf besten Projekten stellt jedoch eine besondere Anerkennung für die gemeinsame Arbeit dar.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die für das Projekt abgestimmt, den Voting-Link weitergeleitet und damit „GEHmeinde in Bewegung" unterstützt haben!

Die Auszeichnung zeigt, dass die gemeinsamen Aktivitäten für mehr aktive und nachhaltige Mobilität auch über die Region hinaus wahrgenommen und wertgeschätzt werden. Ein schöner Erfolg für alle beteiligten Gemeinden, Schulen und Projektpartner*innen!









PINKA FELD Arbeitsgruppe Zivil- und Katastrophenschutz

Die Arbeitsgruppe Zivil- und Katastrophenschutz überarbeitet den Katastrophenschutzplan regelmäßig.
Weitere Infoveranstaltungen sind in Planung und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bundesministerium Inneres

ZIVILSCHUTZ Österreich

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2026, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

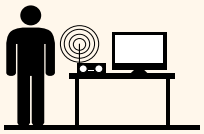
SIRENENPROBE

15 sec.

WARNUNG

3 min. gleichbleibender Dauerton

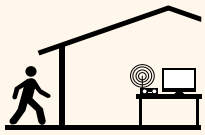
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



ALARM

1 min. auf- und abschwellender Heulton

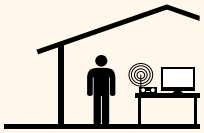
Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG

1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet.
Nähere Informationen finden Sie unter **www.at-alert.at**.

Weitere Informationen finden sie auf der Homepage Bevölkerungsschutz: www.bzsv.at

Wintertrainingsprogramm des Union Radclub Pinkafeld



Der **Union Radclub Pinkafeld (URCP)** bietet von November 2026 bis März 2027 ein spezielles **Wintertrainingsprogramm** für Einsteiger und Fortgeschrittene in **Pinkafeld** an.

Indoor Cycling ist ein intensives Ausdauertraining, das auf speziellen Indoor Bikes durchgeführt wird.

Beim Indoor Cycling kann jeder Teilnehmer den Widerstand des Bikes individuell anpassen, um die Trainingsintensität an das eigene Fitnesslevel anzupassen. Das Training findet oft in der Gruppe statt, begleitet von motivierender Musik und unter Anleitung eines Trainers, der die Belastungsphasen vorgibt.

Verbesserung der Herz-Kreislauf-Gesundheit und Ausdauer: Das Training stärkt das Herz-Kreislauf-System.

Muskelaufbau: Es beansprucht hauptsächlich die Beinmuskulatur (Oberschenkel, Waden, Gesäß) und die Rumpfmuskulatur.

Gelenkschonend: Im Vergleich zu Joggen ist Indoor Cycling weniger belastend für die Gelenke.

Fettverbrennung/Gewichtsreduktion: Es können viele Kalorien verbrannt werden, was die Fettverbrennung fördert.

Stressabbau: Sportliche Betätigung wie Indoor Cycling kann helfen, Stress abzubauen.

Wetterunabhängig: Das Training kann jederzeit unabhängig von den Wetterbedingungen durchgeführt werden.

Informationen und Anmeldung:
Obmann Andreas Stumpf, Tel.: 0664/3490890
urc-pinkafeld@gmx.at

Bewegung für jedes Alter: Bei Pinkafit sind noch Plätze frei



Das neue Kurssemester der SPORTUNION Pinkafit ist gestartet. Wer noch auf der Suche nach einem passenden Bewegungs- oder Sportangebot ist, kann bei einigen Kursen noch einsteigen.

Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – das Angebot der SPORTUNION Pinkafit bietet zahlreiche Möglichkeiten, aktiv zu bleiben und gemeinsam mit anderen Sport zu betreiben. Von **Rücken-Fit, Pilates und „Fit ohne Fitnessstudio"** über **Schwimmkurse und Volleyball für Kids** bis hin zu **Ninja, Akrobatik und Geräteturnen** sowie **Tischtennis** reicht das vielfältige Programm.

Viele Kurse sind bereits gut besucht oder ausgebucht, bei einigen gibt es jedoch noch **Restplätze**. Wer Interesse hat, kann sich auf der Pinkafit-Website über die einzelnen Angebote und verfügbaren Plätze informieren und direkt online anmelden.

Zur Kursübersicht und Anmeldung

Die SPORTUNION Pinkafit möchte mit ihrem vielfältigen Angebot möglichst viele Menschen in Pinkafeld und Umgebung für Bewegung begeistern. Dabei steht nicht nur die sportliche Leistung im Vordergrund: **Freude an der Bewegung, gemeinsames Sporteln und ein aktives Vereinsleben** sind ebenso wichtige Bestandteile.

Wer also noch einen guten Vorsatz für den Herbst sucht, findet bei Pinkafit vielleicht genau das richtige Angebot – und kann bei einem der noch verfügbaren Kurse noch einsteigen.

Flohmarkt in Pinkafeld

Hinter der Au-Straße 27

Wann: 08. 10. 2026, 08.00 bis 17.00 Uhr
09. 10. 2026, von 08.00 bis 13.00 Uhr

Gesucht werden: Garten- u. Weihnachtsdeko, Bücher, Spielsachen, Elektronik, Schallplatten, Krims Krams, CD's.

Findet bei jeder Witterung statt.
Kontakt unter: Telefon: 0664 / 8624934



BEATS & SWEETS beim Träger

Die **Familie Träger** lädt **am 16. Oktober 2026, ab 19.30 Uhr, zum bereits vierten After Work Clubbling BEATS & SWEETS**. Eine Veranstaltung voller Süßigkeiten und Musik erwartet Sie – *Come for the Sweets, stay for the Beats!*

An diesem Abend wird das süße Repertoire der **Café-Konditorei Träger** um pikante Happen und ausgewählte Cocktails erweitert – Der live **DJ Aico Strings** sorgt für Stimmung.

Café-Konditorei Träger
Bruckgasse 3, 7423 Pinkafeld, +43 3357/42286
office@traeger.at, www.traeger.at





Freude an Bewegung und Begegnung!

Das ist **Tanzen ab der Lebensmitte**.

Du brauchst weder tänzerische Vorkenntnisse, noch einen Partner. Wir tanzen in der Gruppe und trainieren dabei Koordination, Reaktion und das Gleichgewicht.

Es startet eine neue Gruppe am

Dienstag, 13. Oktober 2026 um 19:00 Uhr im Turnsaal der Volkschule PINKAFELD.

Anmeldung und Infos bei:
STÖ Tanzleiterin Gabriele Pietro
Tel.: 0664/75083538

museum Stadt Pinkafeld
Wir vermitteln Vergangenheit...

ORF LANGE NACHT DER MUSEEN

Samstag 3. Oktober 26
von 18.00 - 24.00 Uhr

Stadt-, Tuchmacher- und Feuerwehrmuseum Pinkafeld

- Kinderprogramm
- Live Musik
- Museumsführungen
- Schauweben
- Sonderausstellung Sinnersdorf - Das Dorf an der Grenze
- Buffet









Museumsverein PINKAFELD

Einladung

HOTTERWANDERUNG

Unter der Führung von **Paul Gamperl,** MEd

Hotterwanderung entlang der burgenländisch-steirischen Grenze zwischen **Pinkafeld** und **Sinnersdorf.** Mit Beiträgen zur wechselvollen Geschichte entlang der umstrittenen Grenze.

So, 18. Oktober 2026

Treffpunkt:14.00 Uhr

Start und Ziel:
Sportplatz des SC Sinnersdorf / Pinkafeld Nord

Dauer der Wanderung: Ca. 3 Stunden.
Labestation des **Wanderclubs Sinnersdorf**: bei der Vereinshütte
Festes Schuhwerk und entsprechende Bekleidung sind empfehlenswert!
Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt!





Museumsverein PINKAFELD

museum Stadt Pinkafeld
Wir vermitteln Vergangenheit...

Tag der offenen Tür

Stadtmuseum Pinkafeld

Nationalfeiertag
Mo, 26. Oktober 2026
14.00 - 17.00 Uhr

Programm:

15 .00 Uhr
„Entwicklung der steirisch-burgenländischen Landesgrenze bei Pinkafeld und Sinnersdorf"
Vortrag von Ulrike und Thomas Hochwarter

Führungen im Museum und der **Sonderausstellung „Sinnersdorf – Das Dorf an der Grenze"**

Schauweben an den Webstühlen mit Annemarie Beigelböck, der Tochter des letzten Tuchmachers von Pinkafeld.

Filme über Sinnersdorf

Freier Eintritt!

Auf Ihren Besuch freut sich der Museumsverein Pinkafeld









Pinkafelder Geisterpfad

Pinkafelder Geistermarsch

mit Nachtwächter Christian Putz

Fr, 30. Oktober 2026

Beginn: 20.00 Uhr

Treffpunkt im Hof des Stadtmuseums

Rundmarsch zu ausgewählten Stationen des Pinkafelder Geisterpfades.





RAUM STUNDENWEISE ZU VERMIETEN

im GHZ Südburgenland Vital
Turbagasse 11, 7423 Pinkafeld



- ca. 45 m2, barrierefrei
- € 10,- pro Stunde
- kleine Küche
- Sofa & Kinderspielzeug

Ideal für Physiotherapie, Beratung, Coaching, Eltern-Kind Angebot oder kleine Kurse. Wenn Sie Interesse haben, dann können Sie sich gerne für weitere Information oder eine Besichtigung unter 0664 133 75 67 [Carina Laschober-Luif] melden.

MARTINITAGE PINKAFELD

12. - 15. NOVEMBER

LAUSER

SUCCESS • DIE WUPPA
TOM & CHRIS • FLEX
STADTKAPELLE PINKAFELD
MV GSCHAIDT • DJ FRANCESCO
MARTINIKIRTAG • LATERNENUMZUG

PINKA FELD

FELDENKRAIS

Beweglich und Entspannt



WO: GHZ Südburgenland Vital
WANN: Dienstags 19°° - 20°°
WAS: 5 Einheiten
PREIS: € 60,00
AUSPROBIEREN: Jederzeit ☺
ANMELDUNG + INFO: MARIA SCHRANZ
0664 91 41 162

gästehäuser burgenland

06.10.2026
€ 13,80

burgenland buffet

mensa:pinkafeld

Bayerische Schmankerl · herzhaft & süß

wärmt bauch und herz

Bayrische Brotsuppe
Mit Schnittlauch

herzhafte klassiker

Knuspriger Schweinsbraten
Dazu warmer Krautsalat und Semmelknödel

Weißwurst
Dazu süßer Senf und Brezen

Gegrillte Hühnerkeule
Mit Natursaft und Butterreis

Käsespätzle
Mit Röstzwiebel

Krautstrudel
Mit Knoblauchdip

+ salatbuffet

griass eich zur oktoberfest gaudi.

jeden 1. dienstag im monat: themen-buffet

süßer abschluss

Gebackene Topfenkrapfen
Dazu Apfelmus

Bayrische Creme im Glas

Nächstes „Buffet Mensa" am 03.11.2026, unter dem Motto „Wald und Wiese"

Steinamangerstraße 21 | 7423 Pinkafeld | + 43 5 7704 761

Änderungen vorbehalten.



DIENSTBEREITSCHAFT APOTHEKE «ZUM SALVATOR»

03. bis 10. Oktober 2026
jeweils von Samstag 12.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr

Hauptplatz 12, Pinkafeld, 03357 42348

DIENSTBEREITSCHAFT «SONNEN-APOTHEKE»

17. bis 24. Oktober 2026
jeweils von Samstag 12.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr

Wiener Straße 53, Pinkafeld, 03357 94141

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS PINKAFELD & HOCHART

Michaela Krutzler

Persönliche Sprechstunden

Rathaus, Innenhof, Hauptplatz 1, 7423 Pinkafeld:
Di. & Do. 8.00 - 10.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Di. & Do. 8.00 - 12.00 Uhr unter 0664/53 66 868
E-Mail: pinkafeld@nachbarschaftshilfeplus.at
www.nachbarschaftshilfeplus.at

Hauptplatz 1, Rathaus, Innenhof

Wir gratulieren!

ZUM GEBURTSTAG

Ulrike **Braunstein**	70
Ilse **Brenner**	70
Michael **Bußjäger**	70
Johann **Pödör**	70
Melitta **Ringhofer**	70
Elisabeth **Seper**	70
Peter **Tripamer**	70
Gertrude **Jany**	80
Ingeborg **Wenzl**	80

EISERNE HOCHZEIT

Ingrid und RR Hubert **Schermann**

SILBERNE HOCHZEIT

Karin und Ing. Helmut W. **Höfler**
Heidemarie und Karl **Pratl-Bruckner**

UNSERE JÜNGSTEN PINKAFELDER:INNEN

Yamen Abu Halawa
Eltern: Ghosoun Al Harari und Basel Abu Halawa

Anton Krutzler
Eltern: Patrizia und Michael Josef Krutzler

Defne Mina Coşkuner
Eltern: Vivien und Mehmet Coşkuner

Anja Pacal-Pillwein
Eltern: Sabine und Christopher Pacal-Pillwein

Leonardo Stern
Eltern: Monika und Hubert Stern

NOTAR-SPRECHTAGE IM RATHAUS

DER NOTAR

Die erste Beratung ist kostenlos! Jede weitere wird in Rechnung gestellt.

MO 05.10.2026 09.00 Uhr	Öffentl. Notar Dr. BAJLICZ & Partner	Tel.: 03352/38214 notariat@bajlicz.at
DI 06.10.2026 11.00 Uhr	Öffentl. Notar Mag. Andreas LINZER	Tel.: 03352/32586 andreas.linzer@notar.at
DO 15.10.2026 10.00 Uhr	Öffentl. Notar Mag. Robert BENCSICS	Tel.: 03352/32426 notariat@lehner-bencsics.at

Bitte um Voranmeldung!

INFOS OKTOBER 2026

TERMINE/VERANSTALTUNGEN

02.10.2026 ab 11.00 Uhr	**Bauern- und Handwerksmarkt** Pinkafeld Brot, das Hoffnung gibt! Ein Glas Sauerteig. Eine freiwillige Spende. Viel Hoffnung. Komm vorbei, hol dir deinen Sauerteig und hilf mit, Hoffnung wachsen zu lassen! Von mir angesetzt. Von dir weitergebacken. Für den guten Zweck. Der gesamte Erlös geht an die Österreichische Krebshilfe Burgenland, Vize.Bgm.in Carina Laschober-Luif, am Marktplatz
02.10.2026 20.00 Uhr	**Martina Parker & Paco - Comedy trifft Crime** Tickets: www.pinkuin.at
03.10.2026 20.00 Uhr	**Marjorie und Daniel - Hänsel & Gretel, Ewald und Heidi - BUMA66 fietscharing HEIDEWALD** „Heile! Welt. Zwischen Jazzclub und Wohnzimmer - eine Gitarre und Songs", Tickets: www.pinkuin.at
03.10.2026 zwischen 12.00 Uhr und 12.45 Uhr	**Zivilschutz Probealarm,** Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem AT-Alert bundesweit ausgesendet. Nähere Infos finden Sie unter www.at-alert.at
03.10.2026 17.00 Uhr	**Heimspiel: SC HERZ Pinkafeld vs. SV Eberau,** Autohaus Frieszl Arena Pinkafeld
03.10.2026 18.00 bis 24.00 Uhr	**ORF Lange Nacht der Museen im Stadt-, Tuchmacher- und Feuerwehrmuseum Pinkafeld mit Sonderausstellung,** Führungen, Kinderaktion, Schauweben, Live-Musik „Flex" Bewirtung der Besucher, behindertengerecht
07.10.2026 ab 09.00 Uhr	**Saft pressen in Pinkafeld,** Parkplatz Stadtfeuerwehr Pinkafeld (Andreas Friedrich Platz 1), ab 50 kg bekommen Sie ihren eigenen Saft, Online-Terminbuchung: streuobst-zentrum.at/mobile-saftpresse
07.10.2026 19.00 Uhr	**Kabarett „G´SUNDHEIT" mit Ingo Vogl** - Einlass ab 18.30 Uhr, Hochschule Burgenland, Campus Pinkafeld, Gebäude C3, Teilnahme kostenlos! Anmeldung unbedingt erforderlich.
09.10.2026 13.00 bis 17.00 Uhr	**Tag der offenen Tür am neuen Campus Pinkafeld der Hochschule Burgenland,** Steinamangerstraße 21, Campusführungen, Stadtkapelle Pinkafeld, für Verpflegung ist gesorgt, Mensa geöffnet bis 18.00 Uhr
08.10.2026 18.00 Uhr	**Vortrag mit Mag. Walter Bruckner - „Die Feldpost in der Zeit der Landnahme",** im Gasthaus Szemes (Hauptstraße 33e)
09. und 10.10.2026 18.00 Uhr	**SPÖ Heuriger,** im Pöll-Stadl, Vize.-Bgm. Adrian Kubat und das Team der SPÖ Pinkafeld laden zum Heurigenbesuch! Traditionelle Schmankerl, Weinbar und Live Musik!
09. bis 11.10.2026	**Circus Aros,** Wiener Straße - Nähe Eni Tankstelle, 09.10., 16.00 Uhr, 10.10., 16.00 Uhr, 11.10., 11.00 Uhr, Tickets: www.circus-aros.at/index.php/tickets/book/pinkafeld-2026

Alle Veranstaltungstermine finden Sie unter: www.pinkafeld.gv.at

TERMINE/VERANSTALTUNGEN

11.10.2026 09.00 bis 16.00 Uhr	**Blutspenden -** in der Mittelschule Pinkafeld, Mittagspause von 12.00 bis 13.00 Uhr, Alle Infos zur Blutspende: blut.at - 0800 / 190 190
11.10.2026 09.30 Uhr	**Gottesdienst in der evang. Pfarrkirche Pinkafeld, A.B.** mit Dr. Manfred Mitteregger mit der Predigt zum Thema: „Biblische Wege zu Gesundheit und Heilung"
16.10.2026 ab 19.30 Uhr	**BEATS & SWEETS - After Work Clubbing -** in der Café Konditorei Träger
17.10.2026 16.00 Uhr	**Heimspiel: SC HERZ Pinkafeld vs. SV Lackenbach,** Autohaus Frieszl Arena Pinkafeld
18.10.2026 14.00 Uhr	**Hotterwanderung,** Start und Ziel: Bei der Sportanlage „Pinkafeld Nord", Museumsverein
26.10.2026 14.00 bis 17.00 Uhr	**Tag der offfenen Tür,** im Stadt-, Tuchmacher- und Feuerwehrmuseum, Museumsverein
27.10.2026 17.30 Uhr	**Eröffnung der Ausstellung - „Kleine und große KünstlerInnen präsentieren ihre Werke,** Ausstellung im Rathaus Pinkafeld, SOS Kinderdorf, burgenland@sos-kinderdorf.at
29.10.2026 15.00 Uhr	**Pensionistentreffen,** im Internat der LBS, Besuch LR Schneemann Kontakt: Frau Wagner: T.: 0664/1100887
30.10.2026 20.00 Uhr	**„Pinkafelder Geistermarsch" mit Nachtwächter Christian Putz,** Treffpunkt: im Hof des Stadtmuseums.
31.10.2026 17.00 Uhr	**Heimspiel: SC HERZ Pinkafeld vs. USV Halbturn,** Autohaus Frieszl Arena Pinkafeld
01.11.2026 17.00 Uhr	**Totenehrung** vor dem Kriegerdenkmal Pinkafeld
01.11.2026 18.00 Uhr	**Totenehrung** vor dem Kriegerdenkmal Hochart

Alle Veranstaltungstermine finden Sie unter: www.pinkafeld.gv.at

TERMINE/GASTRONOMIE

15. bis 25.10.2026	**Mostschank am Kalvarienberg • Familie Luif** MO ab 17.00 Uhr, DI bis SO und Feiertags von 12.00 bis 22.00 Uhr

Alle Veranstaltungstermine finden Sie unter: www.pinkafeld.gv.at

SPRECHTAG WOHNBAUFÖRDERUNG

Stadtgemeinde Pinkafeld, Rathaus:

Mittwoch, 21. Oktober 2026, von 09.00 - 14.00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten - Karin Höfler.

Hauptplatz 1, Pinkafeld, 03357 423 51-18, post@pinkafeld.bgld.gv.at

Redaktionsschluss für die November Ausgabe-„Stadtinfo" ist am **14. Oktober 2026!**

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Prof. Mag. Kurt Maczek
Info: Stadtgemeinde Pinkafeld, Tel.: 03357/42351-18, E-mail: stadtinfo@pinkafeld.bgld.gv.at, Internet: www.pinkafeld.gv.at